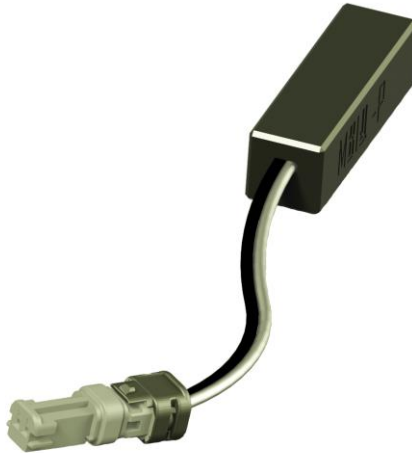




Bedienungsanleitung

MBIQ-P



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts die Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie diese gut auf.

Bei Weitergabe des Gerätes ist diese Anleitung mit auszuhändigen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung, wenn die Angaben in dieser Anleitung nicht beachtet werden.

Im Rahmen der Weiterentwicklung behalten wir uns das Recht vor, Produkt, Verpackung oder Beschreibungsunterlagen jederzeit zu ändern.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Bei dem erworbenen Gerät, handelt es sich um ein Tuning-Produkt, welches nur im privaten, abgeschlossenen Bereich genutzt werden dürfen. Zum Beispiel etwa für Sport-Wettbewerbe und Werbezwecke.

E-Bike Tuning ist im Bereich der Straßenverkehrs Ordnung nicht zulässig.

Das aktuelle Geschwindigkeitsprofil wird analysiert, verarbeitet und bei aktiviertem Tuning manipulierte Werte ausgegeben. Ist das Tuning aktiv, so werden Geschwindigkeiten über 25 km/h für die Motorfirmware abgeriegelt, was dazu führt, dass die angezeigte Geschwindigkeit immer ≤ 25 km/h bleibt!

Alle genannten Marken sind ausschließlich zur Identifizierung der Modelle von Motoren / E-Bikes / Pedelecs benannt, mit denen unsere Geräte kompatibel sind. Sie sind Eigentum der jeweiligen Inhaber und stehen sonst in keiner Beziehung zum Produkt!

Technische Daten

Motor/Steckersystem:	Kompatibel zu den meisten, gängigen Bosch Mittelmotoren: <ul style="list-style-type: none">• Active Line• Performance Line• Performance Line CX• GEN3, GEN4,...
Kabellänge:	ca. 50 mm
Betriebsarten:	<ul style="list-style-type: none">• Dauerhaft aktiviert• Dauerhaft deaktiviert• Aktivierung nach Einschaltbedingung
Spannungsversorgung:	Keine separate Versorgung notwendig!

**Im Auslieferungszustand befindet sich das Gerät im Modus:
„Tuning dauerhaft aktiv“
mit höchster Unterstützungsgeschwindigkeitsgrenze.**

Aufgrund des Wirkprinzips entspricht die angezeigte Geschwindigkeit bei Fahrten > 25 km/h nicht der Tatsächlichen. Aus diesem Grund wird auch die Gesamtkilometeranzeige Ihres Systems bei Fahrten darüber hinaus nicht der realen, zurückgelegten Strecke entsprechen. Darauf basierenden Diagnosen / berechnete Werte werden analog dazu folgen!

Installation

⚠ Bitte entnehmen Sie vor Beginn der Arbeiten den Akku aus dem System!

Das MBIQ-P wird zwischen dem Geschwindigkeitssensor -welcher in Verbindung mit dem am Hinterrad angebrachten Magneten arbeitet- eingefügt. Dazu muss das Steckerende des Sensors in die dafür vorgesehene Buchse des Tuning eingesteckt werden (Bild rechts). Das herausgeführte Steckerende (Bild links) kommt in die Buchse des Motors an gleicher Position wie zuvor entnommen.

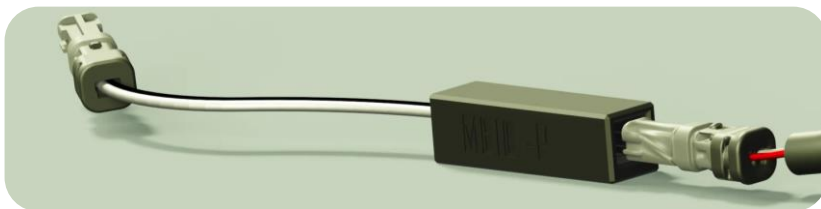


Abb. 1 Steckerübersicht

Zugang zum Motorraum

Das Steckerende ist im Motorraum eingesteckt, für dessen Zugang je nach Hersteller und Modell unterschiedliche Abdeckungen entfernt werden müssen. Aufgrund der Variantenvielfalt kann nicht auf alle Modelle eingegangen werden. Bei älteren Modellen ist ferner das Abnehmen des linken Kurbelarms notwendig, wozu ein Kurbelabziehwerkzeug zum Einsatz kommen muss.

⚠ Wenden Sie sich bei Unklarheiten zur Vorgehensweise direkt an den Hersteller!

An dieser Stelle wird der Zugang am Beispiel eines BOSCH GEN4 Modells gezeigt:

Um Zugang zu den Steckverbindern zu erhalten lösen Sie bitte die gezeigte Schraube der unteren Kunststoffabdeckung mit Hilfe eines 6-Kant Wergzeugs (Gr. 4).



Abb. 2 Zugang zu den Steckverbindern am Beispiel eine Bosch GEN4

Das Darunterliegenden Anschlussterminal besitzt die gezeigte Steckerbelegung. Lösen Sie nun den Steckverbinder des Geschwindigkeitssensors, ziehen Sie diesen ab.

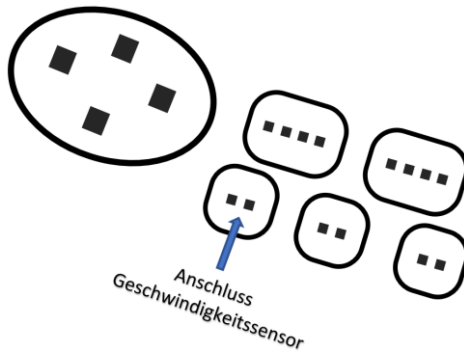


Abb. 3 Anschlussterminal

Einbau des MBIQ-P

Stecken Sie nun das Steckerende des MBIQ-P in die in Abb. 3 gezeigte Buchse, sowie den Steckverbinder des Geschwindigkeitssensors in die Buchse des MBIQ-P.



Abb. 3 Anschlüsse des MBIQ-P

Ist das Tuning integriert, so können Sie die korrekte Funktion ggf. vor dem Zusammenbau überprüfen.

Schalten Sie das System ein und führen Sie einige Radumdrehungen durch. Sofern das Display eine Geschwindigkeit anzeigt, ist das Gerät in Arbeit.

Analog zum Öffnen des Motorraums können Sie diesen nun wieder schließen und die ggf. entfernte Kurbel nach Herstellerangaben wieder befestigen.

Ist der Einbau abgeschlossen, so können Sie bei Bedarf die Funktionsweise des Tunings ändern. Lesen Sie dazu das nächste Kapitel.

⚠ Im Auslieferungszustand ist das Tuning dauerhaft aktiviert!

Betriebsarten

Sie haben die Möglichkeit zwischen drei Betriebsarten zu wählen:

- Tuning dauerhaft aktiviert
- Tuning dauerhaft deaktiviert
- Tuning nach Einschaltbedingung

1. Dauerhaftes Tuning aktiviert

In dieser Betriebsart wird die Geschwindigkeitsbegrenzung dauerhaft aufgehoben. Die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit entspricht ab ca. 25 km/h nicht mehr der angezeigten Geschwindigkeit. Für die Motorfirmware werden manipulierte Werte ≤ 25 km/h generiert.

2. Dauerhaftes Tuning deaktiviert

Kein Aufheben der Geschwindigkeitsbegrenzung. Die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit entspricht der angezeigten Geschwindigkeit. Unterstützung bis 25 km/h.

3. Tuning nach Einschaltbedingung


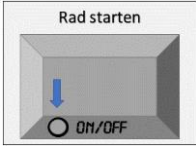


Um das Tuning zu aktivieren muss sich während des Hochfahrens der Magnet für mindestens 4 Sek. vor dem Sensor befinden. Ansonsten ist das Tuning deaktiviert.

(die Zeit entspricht etwa der, bis das Display startklar ist.)

Programmierung der Betriebsarten

Um in den Programmiermodus zu gelangen, müssen Sie folgenden Ablauf durchführen:

Schalten Sie das Rad vor Beginn aus und warten Sie einen Moment...

<p>Stellen Sie sicher, dass sich der Speichenmagnet vor dem Einschalten des Systems auf der Höhe des Sensors befindet.</p>	
<p>Schalten Sie das System dann ein.</p> <p>Wichtig: Für den weiteren Ablauf zählt der Start des Systems (bspw. LED geht an), nicht das komplette hochfahren des Displays!</p>	
<p>Lassen Sie den Magneten für ca. 3-4 Sekunden vor dem Sensor positioniert.</p>	
<p>Entfernen Sie den Magnet für ca. 1 Sekunden vom Sensor</p>	

Bringen Sie den Magneten erneut für **mindestens 3 Sekunden** vor dem Sensor, um in das Betriebsartenmenü zu gelangen. Wollen Sie die maximale Geschwindigkeit bis zu der unterstützt wird ändern, so warten Sie bitte mind. **8 Sekunden!**



Wird der Magnet jetzt entfernt, springt der Tuningsensor in den Programmiermodus.



Wenn der Ablauf korrekt durchgeführt wurde, zeigt das Display nun die eingestellte Betriebsart oder v-max durch Ausgabe unterschiedlicher Geschwindigkeiten (Erklärung folgt aus nächster Seite) auf dem jeweiligen Display Ihres Rads an.


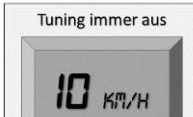
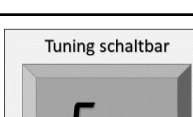
Um durch die verschiedenen Betriebsarten zu navigieren oder Geschwindigkeiten einzustellen, reicht es aus einfach eine Radumdrehung vorzunehmen. Jede Umdrehung (Vorbeibewegen des Magneten am Sensor) springt einen Punkt / Stufe weiter.

Achten Sie darauf, dass der Magnet sich nach der Umdrehung nicht vor dem Sensor befindet!

⚠ Entscheidend für die Einstellung der Betriebsart ist nicht der exakte Wert (dieser variiert ja nach Radumfang), sondern die Reihenfolge!

Besitzt Ihr System eine Wegfahrsperrung mittels Transponder, so ist diese für die Dauer der Programmierung zu deaktivieren.

Wahl der Betriebsarten durch codierte Ausgabe

<p>Tuning dauerhaft aktiviert</p> <p>(die tatsächlich angezeigte Geschwindigkeit kann etwas variieren!)</p>	<p>Tuning immer an</p>  <p>20 km/h</p>
<p>Tuning dauerhaft deaktiviert</p> <p>(die tatsächlich angezeigte Geschwindigkeit kann etwas variieren!)</p>	<p>Tuning immer aus</p>  <p>10 km/h</p>
<p>Tuning nach Einschaltbedingung</p> <p>(die tatsächlich angezeigte Geschwindigkeit kann etwas variieren!)</p>	<p>Tuning schaltbar</p>  <p>5 km/h</p>

Sofern Sie keine Änderungen speichern möchten, schalten Sie Ihr System einfach aus, die zuletzt gewählte Betriebsart / v-max bleibt dann erhalten.

Möchten Sie eine Änderung speichern, so bringen Sie den Magnet für mindestens 4 Sekunden vor den Sensor.

Nach dem Speichern zeigt das Display 0 km/h an und verbleibt in diesem Zustand.

Starten Sie das System im Anschluss neu!

Maximale Unterstützungs-Geschwindigkeit

Die Einstellung des Grenzwertes, bis zu welcher Geschwindigkeit unterstützt werden soll, wird durch gleiche Vorgehensweise wie zum Einstellen der Betriebsart durchgeführt. Die angezeigten Werte entsprechen der Grenzgeschwindigkeit. Das Tuning wird die Unterstützung etwa bis zu dieser angezeigten Geschwindigkeit ausführen und die angezeigte Geschwindigkeit inkrementieren.

Hinweise / Haftungsausschluss

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass E-Bike Tuning Produkte nur im privaten, abgeschlossenen Bereich genutzt werden dürfen. Zum Beispiel etwa für Sport-Wettbewerbe und Werbezwecke. E-Bike Tuning ist im Bereich der Straßenverkehrs Ordnung nichtzulässig. Die Benutzung geschieht auf eigene Gefahr. Für eventuell gegenwärtig und zukünftig entstehende Schäden an Gegenständen und/oder Personen durch den unsachgemäßen Ein- / Anbau und/oder die Nutzung wird keinerlei Haftung übernommen. Die Garantie Ihres E-Bikes wird durch den Gebrauch oder Einsatz de Tunings eingeschränkt oder ganz erlöschen, da der Einbau oder die Benutzung des E-Bike Tunings eine Modifizierung bzw. Manipulierung ihres E-Bikes darstellt.

Besitzt Ihr E-Bike eine Betriebserlaubnis, so erlöscht in aller Regel auch diese. Bitte fahren Sie immer vorsichtig, nutzen Sie Schutzkleidung wie Helme oder auch Protektoren und bringen sich und andere nicht in Gefahr.

Bitte beachten Sie auch, dass einige Hersteller Analysesoftware verwenden um Sensordatenmanipulation aufzudecken und diese Daten ggf. dauerhaft speichern und später auswerten. Da die angebotenen Tuningprodukte nach dem Prinzip der Geschwindigkeitsmanipulation arbeiten, kann eine solche Protokollierung auch nach ggf. später durchgeführten Firmwareupdates nicht ausgeschlossen werden.

Es wird keine Haftung für dadurch entstehende Schäden übernommen. Bitte nehmen Sie das Produkt nur in Betrieb, wenn Sie sich dessen bewusst sind! Der Betrieb im öffentlichen Straßenverkehr ist durch die StVO ausdrücklich untersagt! Zuwiderhandlung kann zu einer Strafbarkeit wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis (§21 StVG) und/oder Fahrens ohne Versicherungsschutz (§6 PflVG) führen. Gleiches gilt für den Verlust der Unfallopferhilfe.

Die Vorhandenen Komponenten/Materialien des verwendeten Rads können ggf. nicht für den dauerhaften Einsatz mit dem Tuning Produkt ausgelegt sein. Bitte erkundigen Sie sich vor Nutzung des Systems über aktuellen, rechtlichen Stand und die ggf. resultierenden Konsequenzen, die durch den Einbau entstehen.

Dem Verbraucher ist bewusst, dass jedwede Tuningmaßnahme bzw. Optimierung seines Fahrzeuges, Einfluss auf die Lebensdauer und Eigenschaften eines Fahrzeuges haben kann. Die serienmäßigen Eigenschaften werden in jedem Fall verändert.

Entsorgungshinweise



Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor. Für die Rückgabe Ihres Altgerätes nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsysteme.

Sie können das Tuning-Kit auch nach Gebrauch an Ihren Fachhändler zurückgeben.

Herstellerangaben:

EBT Control s.r.o.
Příkopy 1889
393 01 Pelhřimov
CZECH REPUBLIC

E-Mail: yeollin@ebtcontrol.com
Web: www.ebtcontrol.com

